

Information zur Verarbeitung Ihrer Daten für Patienten / Patientinnen des Rettungsdienstes

Nach den geltenden Datenschutzbestimmungen möchten wir Sie darüber informieren, welche personenbezogenen Daten wir für welche Zwecke von Ihnen speichern und verarbeiten:

1. **Verantwortliche Stelle** für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist

DRK-Kreisverband Ostvorpommern-Greifswald e.V.
Ravelinstraße 17, 17389 Anklam
Telefon: 03971 / 200 30, Fax: 03971 / 24 00 4
E-Mail: kreisverband@drk-ovp-hgw.de

2. Unser **Datenschutzbeauftragter** ist Rechtsanwalt Ziar Kabir / SCO-CON:SULT GmbH. Sie erreichen ihn wie folgt:

Hauptstraße 27, 53604 Bad Honnef
Tel.: 02224/98829-0, Fax: 02224/9882920
Email: z.kabir@sco-consult.de

3. Zweck der Verarbeitung ist die Leistungserbringung im Rettungsdienst sowie damit verbundene Dokumentations- und Verwaltungsaufgaben (Qualitätsmanagement, Abrechnung von Leistungen, Einsatzgestaltung).
4. Hierzu speichern wir Ihren Namen, Ihre Anschrift, Kontaktdaten, behandlungsrelevante Daten sowie die anfallenden Abrechnungsinformationen. Zu den verarbeiteten Daten gehören auch besondere Kategorien personenbezogener Daten wie zum Beispiel Gesundheitsdaten.
5. Gesetzliche Grundlagen sind § 15 Rettungsdienstgesetz M-V sowie Artikel 6 Abs. 1 d DSGVO, § 294 SGB V und § 630f BGB.
6. Folgende Speicherfristen gelten für Ihre Daten:
 - Beförderungsaufträge: ein Jahr nach Abrechnung mit den Kostenträgern
 - Einsatzdokumentation auch digital: 10 Jahre
 - Tonmitschnitte eingehende Anrufe in der Rettungsleitstelle: 6 Monate oder länger, wenn sich in diesem Zeitraum ergibt, dass die Aufzeichnungen voraussichtlich als Beweismittel benötigt werden.
7. Datenübermittlung: Ihre Daten werden gemäß gesetzlicher Bestimmungen an den Träger des Rettungsdienstes und Kostenträger übermittelt. Weitere Empfänger personenbezogener Daten sind beteiligtes Rettungsdienstpersonal, der Leiter des Rettungsdienstes, aufnehmende Zielkrankenhäuser, ggf. der Ärztlicher Leiter des Eigenbetriebes Rettungsdienst und seine ärztlichen Mitarbeiter, Notärzte / Telenotärzte, Mitarbeiter Qualitätssicherung (§ 16 RDG M-V)

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft unser Unternehmen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Beschwerderecht
Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutz-beauftragten oder an unsere Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Unsere Datenschutzaufsichtsbehörde erreichen Sie unter:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 74a
19055 Schwerin

Folgen bei Nichtbereitstellung der Daten durch die betroffene Person:

- Mögliche Weigerung der Krankenkasse zur Kostenübernahme und dadurch direkte Inanspruchnahme des Patienten (§§ 60 ff. SGB I)
- Mögliche Erschwerung der Folgebehandlung im Krankenhaus